

**„Flussführer FULDA“ – Tipps und Infos für die Abschnitte zwischen Gersfeld und Bad Hersfeld, eine „Momentaufnahme, zusammengestellt von Harald Piaskowski – Kanu-Club-Fulda – Ostern 2015**

- **Allgemeines und Hinweise:**

siehe DKV-Kanu-Führer, hier: „FULDA“

Die FULDA entspringt an der Wasserkuppe, Hessens höchstem Berg (950 m) und fließt bei Hannoversch Münden mit der WERRA zusammen; ab hier bildet der Zusammenfluss die WESER.

Bis nach Bad Hersfeld durchfließt die FULDA mehrerer Natur- und Aueschutzgebiete, deren besondere Auflagen zu beachten sind. Zudem sind für die kanusportliche Nutzung der FULDA bis Bad Hersfeld, die Befahrungsregelungen für nordhessische Fließgewässer zu beachten.

Die FULDA-Abschnitte zwischen Gersfeld und Fulda sind nur bei ganz bestimmten Mindest- und Höchstwasserständen befahrbar; die Vorgaben für Mindestwasserstände sind zu beachten. Der Oberlauf ist sicher nur für die Befahrung durch EXPERTEN zu empfehlen.

Ab dem Bootshaus des Kanu-Club-Fulda e. V. (Justus-Schnieder-Weg 17, 36039 Fulda – Koordinaten 50.558891, 9.661031 – [www.kanu-club-fulda.de](http://www.kanu-club-fulda.de)), scheint eine Befahrung der Fulda in Einern und Zweiern, bei guten Frühjahrswasserständen möglich (Bronnzell ab 40 cm; Kämmerzell ab 120 cm).

In Kämmerzell und Lüdermünd sind die Wehre (3!) nur sehr mühsam zu umtragen. Und Hinweisschilder der Anlieger warnen deutlich vor dem Betreten der privaten Grundstücksflächen. Diesen Flussabschnitt befahren wir praktisch nur in den Wintermonaten, um Ärger und Beschwerden zu vermeiden. ☹  
Aus meiner Sicht ist daher ein Start in Hemmen die beste Alternative! 😊

- **Camping am Bootshaus des Kanu-Club-Fulda e. V.**

Entgegen der Aussage im DKV-Flussführer bietet der Kanu-Club-Fulda lediglich eine Campingwiese mit einer Toilette und einer Dusche, keinen „guten Campingsplatz“! Das Abstellen von Wohnwagen und Wohnmobilen ist hier aus Naturschutzgründen verboten; etwa 200 m entfernt bietet sich aber auf dem Wohnmobilstellplatz der Stadt Fulda (Weimarer Straße, 36037 Fulda – Koordinaten 50.556883, 9.665875) eine Alternative.

- **Naturschutz/Befahrungsregelungen:**

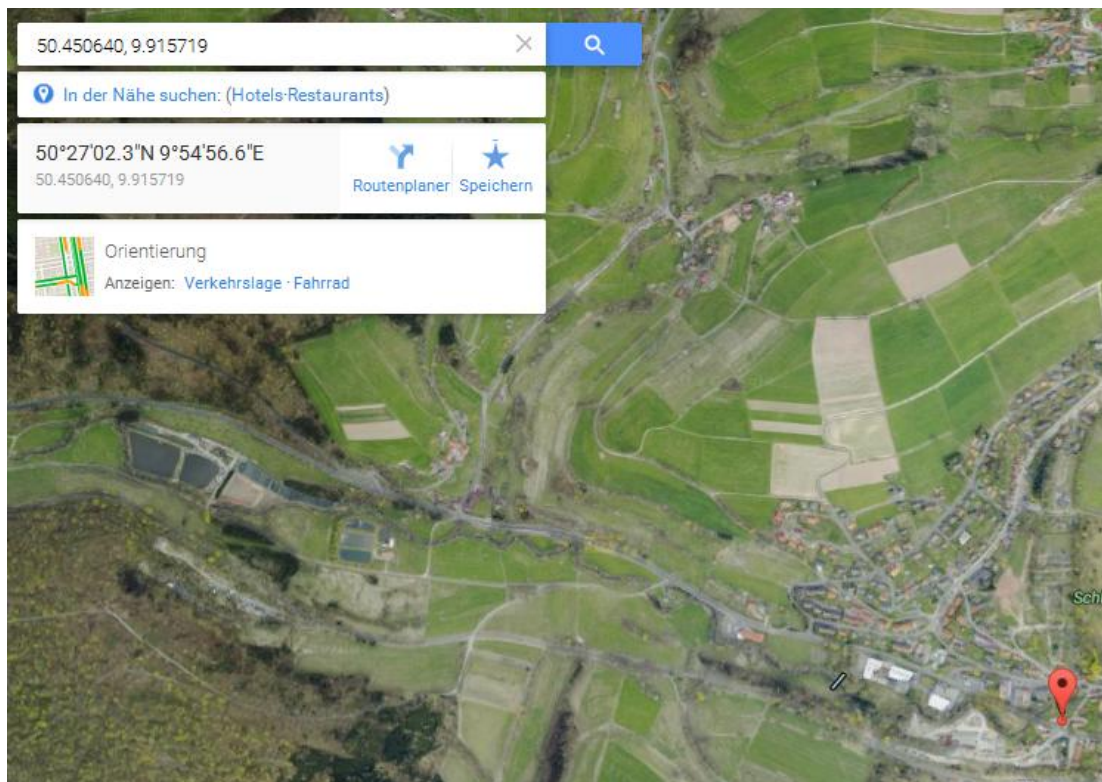
Für die Befahrung der FULDA greifen die Befahrungsregelungen für nordhessische Fließgewässer.

Die entsprechende Allgemeinverfügung findet man hier:

<http://kanu-hessen.de/images/stories/pdf/Fluss-Infos/fulda.pdf>

- **Koordinatenangaben:**

In meinen Ausführungen habe ich Koordinatenangaben hinterlegt. Diese kann man in die Suche von [www.googlemaps.de](http://www.googlemaps.de) kopieren und sich die entsprechenden Orte anzeigen lassen.



- **Pegelinfos:**

<http://www.hlug.de/static/pegel/wiskiweb2/>

Maßgebliche Pegel sind

- Hettenhausen – Tel. 06656 1670
- Bronzell – Tel. 0661 42101
- Kämmerzell – Tel. 0661 51372

- **FULDA-Abschnitt von Gersfeld bis Rönshausen**

Koordinaten: von 50.451019, 9.915795 bis 50.473855, 9.741892

Pegel: Hettenhausen – Befahrung erlaubt ab 120 cm – gute Bedingungen ab 140 cm

Die Befahrung dieses Abschnittes ist nur für EXPERTEN zu empfehlen. Der Fluss ist in diesem Bereich oft sehr eng, daher empfiehlt sich die Befahrung ausschließlich in Kurz-Booten.

Einstieg in Gersfeld möglich, Parkplatz Wiesenstraße (Koordinaten 50.450640, 9.915719) – Ausstieg z. B. in Rönshausen, Hahingstraße (Koordinaten 50.473855, 9.741892).

Zwischen Gersfeld und Rönshausen gibt es praktisch in jedem Ort ein Wehr, viele sind nach vorheriger Begutachtung auch fahrbar. Gefährlich sind die vielen Baumhindernisse, verschiedene Eisenträger, die über den Fluss führen und Weidezäune, die oft gespannt sind.

Eine nähere Beschreibung werde ich nach der nächsten Fahrt vornehmen.

- **FULDA-Abschnitt von Rönshausen bis Welkers (Brücke der BAB 7)**

Koordinaten: von 50.473855, 9.741892 bis 50.482965, 9.712683

Pegel: Hettenhausen – Befahrung erlaubt ab 120 cm – beste Bedingungen ab 140 cm

Die Befahrung dieses Abschnittes ist nur erfahrenen Paddlerinnen und Paddlern zu empfehlen. Der Einsatz von Kurz-Booten bringt des meisten Fahrspaß.

Einstieg in Rönshausen Hahingstraße (Koordinaten 50.473855, 9.741892) möglich. Begrenzte Parkmöglichkeiten.

Ab 120 cm in Hettenhausen finden erfahrene Paddlerinnen und Paddler eine wunderschöne Strecke vor. Die FULDA windet sich mäandertförmig durch das Tal und bietet immer wieder schöne Hot-Spots („Spielstellen“). Gleich nach dem Start an der Brücke in der Hahingstraße locken 2 Winkelwehre, die im Unterlauf beste Trainingsmöglichkeiten bieten (vor der Befahrung unbedingt anschauen!). Im Weiteren gibt es auch immer wieder Möglichkeiten zum „Spielen“ – insbesondere an kleineren Staustufen. Gefährlich sind die vielen Baumhindernisse, verschiedene Eisenträger, die über den Fluss führen und Weidezäune. Das Wehr in Welkers (Koordinaten 50.478474, 9.721239) ist

eher unspektakulär und gut einzusehen.

Unter der Autobahnbrücke der BAB 7 muss man rechtsseitig aussteigen (Koordinaten 50.482965, 9.712683). Parkmöglichkeiten sind hier vorhanden.

- **FULDA-Abschnitt von Welkers (BAB 7) bis Eichenzell**

Koordinaten: von 50.482965, 9.712683 bis 50.493067, 9.695796 bzw. 50.491231, 9.694497

Auf diesem Abschnitt gibt es ein absolutes Befahrungsverbot!!!

Bitte unbedingt beachten!

- **FULDA-Abschnitt von Eichenzell bis Bronnzell**

Koordinaten: von 50.491231, 9.694497 oder 50.493067, 9.695796 bis 50.516705, 9.674971

Pegel: Hettenhausen – Befahrung erlaubt ab 100 cm – beste Bedingungen zwischen 120 und 140 cm

Einstieg in Eichenzell Straße Sachsenhausen, Alternative 1 an der Zuwegung zum Sportplatz (gute Parkmöglichkeiten – Koordinaten 50.491231, 9.694497), Alternative 2 am Backhaus (begrenzte Parkmöglichkeiten – Koordinaten 50.493067, 9.695796).

Auch hier windet sich die Fulda noch in ihrem engen Bett durch die Vorder-Rhön. Kleinere Schwälle und Winkelschwälle bieten schöne Möglichkeiten zum Üben.

In diesem Abschnitt gibt es 2 Wehre. Aufgrund des extremen Rückflusses sollte das Wehr in Höhe des Klärwerkes Löschenrod ggf. umtragen werden (Koordinaten 50.507892, 9.672912). Hier wurde von uns eine Holzrutsche eingebaut, die sich genau in der Mitte des Wehres befindet (gelbe Markierung an der Brücke beachten). Die Befahrung des Ziegeler Wehres (Koordinaten 50.512038, 9.668255) ist an der linken Begrenzungsmauer in der Regel gut möglich.

Achtung: Zwischen Ziegel und dem Sportplatz Bronnzell (Koordinaten 50.516705, 9.674971) verläuft die FULDA im Naturschutzgebiet „Ziegeler Aue“!

Der Ausstieg am Bonnzeller Sportplatz (Koordinaten 50.516705, 9.674971) ist

gut möglich; Parkmöglichkeiten sind hier vorhanden.

- **FULDA-Abschnitt von Bronzell bis Fulda (KCF-Bootshaus)**

Koordinaten: von 50.516705, 9.674971 bis 50.558891, 9.661031

Fluss-km: 185 – 179,2

Pegel: Bronzell – maßgeblich für die Befahrung dieses FULDA-Abschnittes ist der Pegel in Bronzell. Ab einem Pegel von mindestens 40 cm ist die Befahrung in Einern möglich, bessere Bedingungen verspricht ein Pegel von 50 cm und mehr.

Parkmöglichkeiten gibt es am Sportplatz in Bronzell (Koordinaten 50.516705, 9.674971) und am Bootshaus des Kanu-Club-Fulda (Koordinaten 50.558891, 9.661031).

Bei guten Wasserständen bietet sich eine abwechslungsreiche Paddelstrecke mit mehreren Schwallstrecken und 3 Wehren.

Wehr 1) Koordinaten: 50.522871, 9.676215 – ggf. fahrbar

Wehr 2) Koordinaten: 50.541339, 9.672010 – linksseitig umtragen

Wehr 3 a) Koordinaten: 50.548157, 9.667032 – ggf. rechts vom Schott fahrbar

Wehr 3 b) Koordinaten: 50.550938, 9.668019 – unfahrbar

Wer die Alternativroute 3 b wählt, sollte sich einen „Einkehrschwung“ in den Biergarten der „Wiesenmühle“ gönnen. [www.wiesenmuehle.de](http://www.wiesenmuehle.de)

Achtung: Insbesondere zwischen der Rundbogenbrücke in Johannesberg (Koordinaten 50.525436, 9.677074) und der Karl-Storch-Straße in Fulda (Koordinaten 50.535420, 9.672224) muss man mit mehreren gefährlichen Baumhindernissen rechnen! ☹

- **FULDA-Abschnitt von Fulda (KCF-Bootshaus) bis Gläserzell (Mühle)**

Koordinaten: von 50.558891, 9.661031 bis 50.581285, 9.643433

Fluss-km: 179,2 – 175,3

Pegel: Bronzell – Wasserstand mindestens 40 cm, lieber mehr! ☺ - bei weniger Wasser erfährt man, warum Paddler auch vom „Wasser-Wandern“ sprechen! ☹

Parkmöglichkeiten gibt es am Bootshaus des Kanu-Club-Fulda und am Sportplatz in Gläserzell (Koordinaten 50.581612, 9.639530).

Ein wunderschöner Flussabschnitt mit mehreren Schwällen, der durch das Naturschutzgebiet „Horaser Wiesen“ verläuft. Das Betreten der Uferzonen ist hier verboten. Und da zurzeit sehr viele Baumhindernisse (10!) die Durchfahrt komplett oder teilweise versperren, gestaltet sich eine Umtragung der Hindernisse schwierig! Bitte nah am Flusslauf bleiben! Aufgrund der teilweise hohen Fließgeschwindigkeit, muss aber unbedingt rechtzeitig vor den Hindernissen ausgebootet werden.

Die Sohlgleite (Wehr) in Horas (Koordinaten 50.561231, 9.659842) kann ggf. auf der Bootsgasse befahren werden (rechts in Ufernähe – zwischen Fischeaufstieg und Wehr). Achtung! Die Durchfahrt wird oft durch Hindernisse versperrt. Unbedingt vorher anschauen. Das Umtragen des Wehres ist linksseitig möglich.

Achtung: Die Uferbereiche unterhalb des Horaser Wehres sind extrem von Herkules-Stauden (Riesen-Bärenklau – siehe auch <http://de.wikipedia.org/wiki/Riesen-B%C3%A4renklau>) gesäumt. Bitte unbedingt Abstand halten. Die „Verbrennungen“, die durch diese Pflanzen entstehen können, sind sehr schmerzhaft und heilen schlecht!

In Gläserzell bietet sich die Umfahrung des Wehres (Koordinaten 50.578591, 9.641049) über den Mühlgraben an. Im Unterlauf des Wehres reicht das Wasser bei niedrigen Pegelständen oft zum Paddeln nicht aus. Dies wird erst nach dem Zufluss des Mühlgrabens wieder besser.

Ausstieg direkt an der Straßenbrücke vor der Mühle am rechten Ufer. Hier gibt es auch einzelne Parkmöglichkeiten. Besser ist es, die Fahrzeuge am Sportplatz abzustellen.

Wer weiter fahren möchte, steigt direkt unterhalb des Mühlenwehres auf einer kleinen Sandbank wieder ein.

- **FULDA-Abschnitt von Gläserzell (Mühle) bis Kämmerzell (1. Wehr)**

Koordinaten: von 50.581456, 9.642837 bis 50.598731, 9.642116

Fluss-km: 175,3 – 172,5

Pegel: Kämmerzell mindestens 120 cm

Parkmöglichkeiten gibt es am Sportplatz in Gläserzell (Koordinaten 50.581612, 9.639530) und an der FULDA-Brücke in Kämmerzell (Koordinaten 50.599226, 9.639426)

Ein ruhiger, beschaulicher Flussabschnitt, der auf weiten Teilen von der Rückstauzone des 1. Kämmerzeller Wehres geprägt wird, erwartet die „gemütlichen“ Paddlerinnen und Paddler. Ab hier auch Canadier-Touren möglich.

Vor dem 1. Wehr in Kämmerzell auf der linken Flussseite aussteigen und parallel zum Flusslauf, entlang der Fulda, bis zur Brücke laufen.

PRIVATGRUND!

Satellitenbild siehe unter Koordinaten 50.598612, 9.642238.

Wer weiter fahren möchte, umträgt auch gleich das 2. Kämmerzeller Wehr. Das Privatgrundstück ist hier mit Stacheldraht eingezäunt und es gibt nur einen ganzen schmalen Streifen zwischen Straßenböschung und Zaun, um wieder ans Wasser zu kommen!

Satellitenbild siehe unter Koordinaten 50.598663, 9.640208

- **FULDA-Abschnitt von Kämmerzell (2. Wehr) bis Hemmen**

Koordinaten: von 50.598711, 9.639946 bis 50.620877, 9.608810

Fluss-km: 172 – 165,7

Pegel: Kämmerzell mindestens 120 cm

Parkmöglichkeiten gibt es an der FULDA-Brücke in Kämmerzell (Koordinaten 50.599226, 9.639426) und wenige im Ziel in Hemmen in Seitenstraßen (Koordinaten 50.620877, 9.608810)

Die FULDA fließt gemächlich und ohne große Herausforderungen aus dem Fuldaer in das Schlitzer Land. In Höhe der Ortslage von Lüdermünd bringt die LÜDER noch etwas „Zuschusswasser“.

In Lüdermünd lässt man das Wehr „links liegen“ (Koordinaten 50.607996, 9.624711) und paddelt auf dem Mühlengraben. Der Hauptfluss führt in den Sommermonaten zu wenig Wasser! Das Mühlenwehr mit Steilufer (Koordinaten 50.606261, 9.618525) umträgt man auf der linken Flussseite. Der Ausstieg erfolgt kurz vor der kleinen Holzbrücke! Das Ufer links und rechts entlang des Mühlengrabens befindet sich in Privatbesitz. Die Anlieger weisen mit Schildern deutlich auf ein Betretungsverbot hin! Nur auf einem kleinen „Trampelpfad“ ist das Umtragen erlaubt. Bitte unbedingt beachten.

Ab Lüdermünd öffnet sich das FULDA-Tal und man steuert in das Schlitzer Land. In Hemmen erwartet uns das nächste Wehr; dies ist auf der rechten Seite zu Umtragen. Auf einer Betonfläche bietet sich der Ausstieg an. Satellitenbild siehe unter 50.618277, 9.610329.

Die Ausstiegsstelle in Hemmen befindet sich am linken Flusssufer vor der Straßenbrücke (Koordinaten 50.620869, 9.608953).

- **FULDA-Abschnitt von Hemmen bis Pfordt**

Koordinaten: von 50.620967, 9.608898 bis 50.656217, 9.600432

Fluss-km: 165,7 – 158,2

Pegel: Kämmerzell mindestens 120 cm

Parkmöglichkeiten gibt es in Hemmen (Seitenstraßen) und in Pfordt direkt an der Ausstiegsstelle.

Dieser FULDA-Abschnitt gehört zu meinen persönlichen Favoriten. Er bietet sich optimal für Familien-Touren an. Gute Bedingungen gibt es auch für Canadier-Fahrer. Die FULDA fließt hier je nach Wasserstand sehr zügig und ab und zu gibt es kleinere Schwälle und Strömungen.

Zum Abschluss einer Tour bietet sich der Besuch des Landgasthofs „Porta“ an. [www.landgasthof-porta.de/](http://www.landgasthof-porta.de/)

Leider muss man kurz vor dem Ausstieg noch das Wehr in Pfordt umtragen. Dazu fährt man parallel zur Wehrkrone bis kurz vor die Mühle. Da steigt man auf der linken Seite des Mühlengrabens aus und umträgt ca. 20 m. Das Schließen der Spritzdecke lohnt danach nicht mehr. 50 m weiter ist das Ziel erreicht. Der Ausstiegsteg befindet sich unterhalb der Sandsteinbrücke auf der linken Flussseite.

- **FULDA-Abschnitt von Pfordt bis Rimbach**

Koordinaten: von 50.656217, 9.600432 bis 50.728275, 9.583974

Fluss-km: 158,2 – 148,1

Pegel: Kämmerzell mindestens 120 cm

Parkmöglichkeiten gibt es in Pfordt direkt an der Einstiegsstelle und in Rimbach in der Nähe des Ausstiegs – Brücke in der Straße Am Walpersgraben.

Die FULDA durchfließt hier das Naturschutzgebiet „Breithecke“. Das Wehr in Frauombach (Koordinaten 50.669008, 9.602793) umträgt man rechts, direkt an der Einfahrt in den Mühlengraben. Bei genügend Wasser kann man ggf.



auch eine Befahrung auf der rechten Seite wagen.

In Hutzdorf kommt von links die SCHLITZ und bringt weiteres „Zuschusswasser“. Leider geht es von hier weitgehend „gerade aus“ und die Fließgeschwindigkeit wird aufgrund der Flussbreite geringer.

Kurz vor dem Ausstieg in Rimbach muss noch ein großes Wehr auf der linken Flusseite umtragen werden (Koordinaten 50.725309, 9.584293).

Nach dieser Tour empfiehlt sich ein Besuch der Burgenstadt Schlitz mit einem Altstadt kern, überwiegend aus Fachwerkhäusern.

- **FULDA-Abschnitt von Rimbach bis Bad Hersfeld (Bootshaus der KWH)**

Koordinaten: von 50.728275, 9.583974 bis 50.854437, 9.701277

Fluss-km: 148,1 – 122

Pegel: Die Strecke ist m. E. immer befahrbar – LÜDER und SCHLITZ sorgen für genügend Wasser unter dem Kiel.

Parkmöglichkeiten gibt es in Rimbach in der Nähe des Einstiegs – Brücke in der Straße Am Walpersgraben und am Bootshaus der Kanu-Wanderer Bad Hersfeld. Kontakt und Anfahrt unter <http://www.kanuwanderer-hersfeld.de/kontakt---anfahrt.html>.

Ein Traum für jeden Wanderpaddler. Insgesamt 26 km paddeln und nur einmal, kurz vor dem Ziel, am Eichhofwehr rechtsseitig umtragen (Koordinaten 50.840437, 9.680369). Auch dieser Abschnitt gehört zu meinen Top-Favoriten für eine gemütliche Wanderfahrt auf der FULDA, bevor sie zur Bundesschiffahrtsstraße wird.

Die LÜDER und die SCHLITZ bringen genügend Wasser mit, so dass es auch in den Sommermonaten etwas „strömt“ und ab und zu Wasser spitzt.

Ausstiegs- und Raststellen gibt es in Solms (Koordinaten 50.771572, 9.592589), in Mengshausen (Koordinaten 50.796202, 9.613758), in Kerspenhausen (Sportplatz – Koordinaten 50.816500, 9.653896) und in Kohlhausen (Spielplatz – Koordinaten 50.832703, 9.678044).

In Bad Hersfeld befindet sich der Ausstieg am Bootshaus der Kanu-Wanderer Bad Hersfeld (Koordinaten 50.854437, 9.701277).

- **R1 – der Radweg entlang der FULDA**

Radfahrer können die Kanuten auf dem R1 fast durchweg begleiten. Dieser verläuft oft direkt am Fluss. Dadurch ist auch das Umsetzen von Kfz ohne zusätzliche Begleiter gut zu organisieren.

